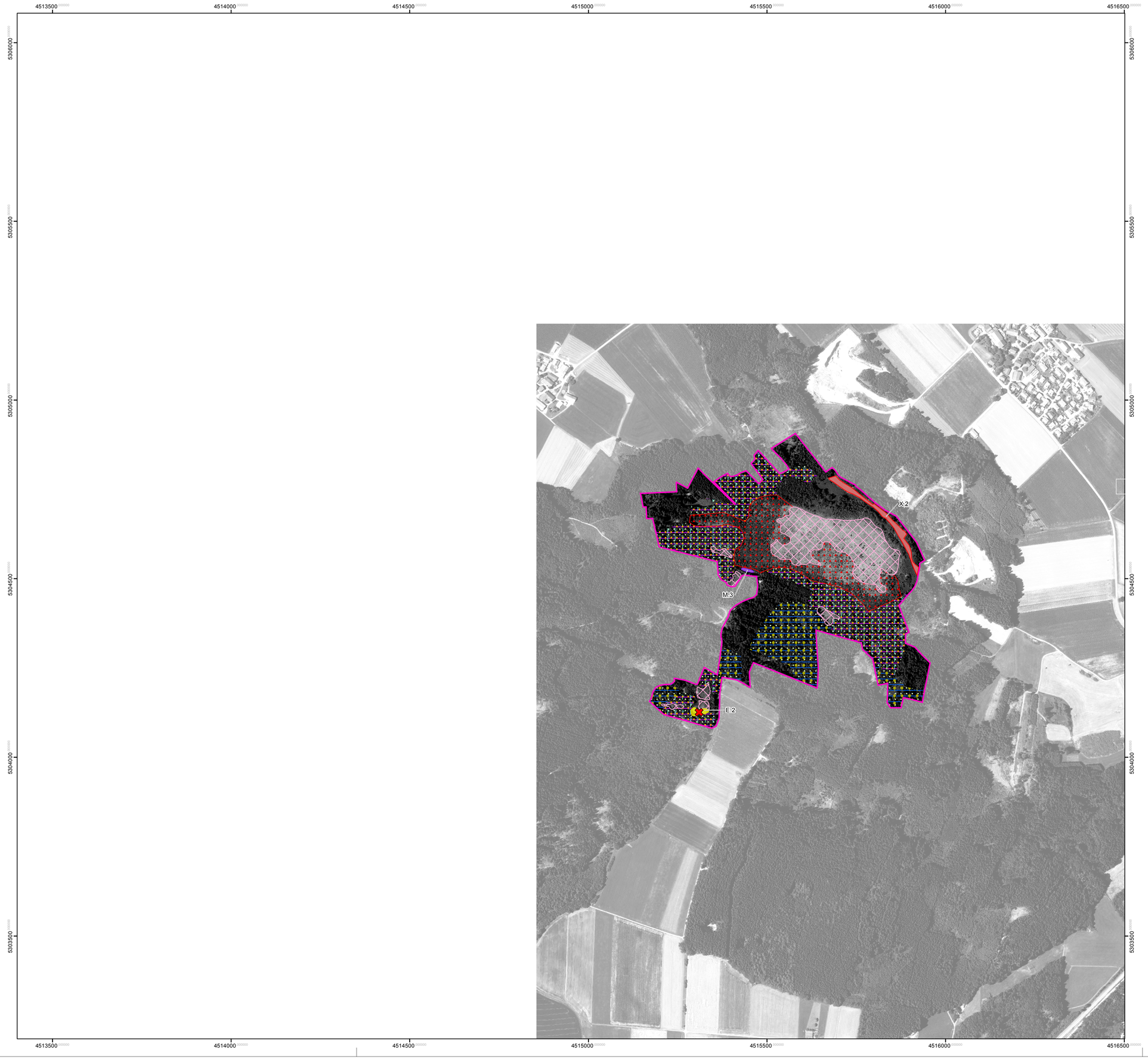


FFH-Gebiet

Maßnahmen im Offenland (notwendig; wünschenswerte Maßnahmen – auch für FFH-Arten – siehe Textteil)

Für die gemähten Maßnahmenflächen gilt generell:

- Verzicht auf Bodenbearbeitung
- Verzicht auf Einsaat

M.1 — **M.1**: Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; keine Düngung

M.2 — **M.2**: Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; dabei – jährlich wechselnd – bis zu 20 % der Fläche ausnehmen (Wechselbrache); keine Düngung

M.3 — **M.3**: Mahd ab Mitte September in dreijährigem Turnus mit Abräumen (möglichst gestaffelt, d. h. jährlich wechselnd ein Drittel jeder Pflegefläche mähen); keine Düngung

Bei einem aktuellen Vorkommen der Strauch-Birke: behutsame Entbuschung bei Bedarf statt Mahd

M.4 — **M.4**: Jährliche Mahd mit Abräumen; erster Schnitt bis Ende Mai, zweiter Schnitt ab Mitte September; keine Düngung

M.5 — **M.5**: Jährliche Mahd mit Abräumen im Juni und September; keine Düngung

X.1 — **X.1**: Fünf Jahre lang zweischürige Mahd, danach Pflege gemäß M1; erster Schnitt bis Mitte Juni; zweiter Schnitt ab Mitte September mit Abräumen; keine Düngung

X.2 — **X.2**: Extensivierung der Wiese; keine Düngung

S — **S**: Schilfbekämpfung für mindestens drei Jahre; zusätzliche Mahd Ende Juni/Anfang Juli mit hoch eingestelltem Mähwerk; abräumen

N — **N**: Neophytenbekämpfung (v. a. Späte Goldrute); jährlich im Juni/Juli ausmähen oder ausreißen; abräumen

Nicht dargestellt — **W.1**: Erhaltung eines moortypischen Wasserhaushalts (derzeit nicht oder kaum beeinträchtigte Moorflächen): siehe Textteil

W.2 — **W.2**: Wiederherstellung eines moortypischen Wasserhaushalts (Möglichkeit der Umsetzung prüfen): siehe Textteil

E.1: Entbuschung als Erstpflege

E.2 — **E.2**: Fläche langfristig offen halten; Entbuschung bei Bedarf; Kontrolle alle 5 Jahre

T: Schonende Teilentlandung des Gewässerkörpers; Erhaltung von mindestens 25 % des Bewuchses

B: Entwicklung beobachten; bei Verschlechterung des Erhaltungszustandes entsprechende Maßnahmen ergreifen

Maßnahmen im Wald (notwendig; wünschenswerte Maßnahmen: siehe Textteil)

Nicht dargestellt — **100** Fortführung der naturnahen Behandlung: siehe Textteil

101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Verjüngungs- und Zerfallsphase

104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Zerfallsphase

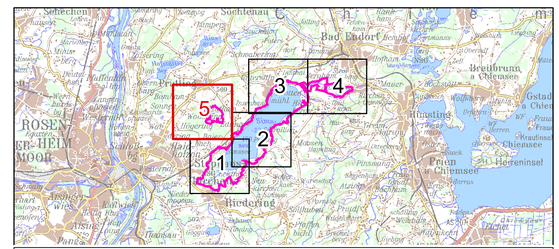
110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Esche

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Kiefer, Moorbirke, Schwarzerle, Vogelbeere

110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Moorbike, Vogelbeere, Schwarzerle, Tanne

117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen

121 Biotopbaumanteil erhöhen



Managementplanung FFH-Gebiet 8139-371 Simsseegebiet

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
5 von 5	15.05.2019

Bearbeitung:

Planungsbüro PAN GmbH (Offenland)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim (Wald)

Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)

PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Rosenkavalierplatz 8 · 81925 München
Tel. 089/12295690 · info@pan-gmbh.com

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1 : 5.000

0 50 100 200 m

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)